

Kropff zu vertreiben.

163.

Krebsauglin. Darvon nimeins oder ij. vnder die Zungen / morgens vnd Abends / vnd las sittlich zerschmelzen.

Oder.

Nim Senffmeel / vnd zwerhees mit Weitz an / vnd trinck's also warm.

Oder.

Nim Knobloch / zerstoß in / vnd trucke den Saft daraus / thue zu einem Lot Saft / drey oder vier Löffel voll Honigs / vnd nim morgens mitheem ein Löffel voll darvon eyn.

Kropff zu vertreiben.

Wem ein Kropff wächst.

Nim Eisenkraut mit den braunnen Blümlin / stoß wol / binds vber den Kropff alle morgen vnd Abend / so lang / biß der Kropff vergehet. Das du morgens vberbindest / las den ganze Tag ligen / das du Nachts vberbindest / laß die ganze Nacht ligen.

Oder.

Nim Haufwurk / Schäffin Vnschilt / vnd Salk / eins so viel als des andern / zerstoß wol vnder einander. Streichs auff ein Leder / legs auff den Kropff. Es hilfft.

Den Kropff zu vertreiben.

Nim Kettigsafft zwey Lot / Salk / Weinessig / Saiffen / jedes j. Lot / mischs durch einander / laß vber Nacht stehen. Salb darnach den Kropff alle Abend vnd morgen damit / so verschwind er.

Ein anders.

Nim eins Pferdes Huf / brenn ihn in einem neuen Häselin / stoß / vnd machs mit Del zu einem zarten Sälblin. Darmit bestreich den Kropff / so vergehet er. Oder: Schmier den Kropff mit Wiselblut.

Für Kropff am Hals.

Nim von einem hüpschen gelben Badschwamm ein stück einer

X ij

Ruscato

Muscatus / oder Welschen Nuß groß / steck an ein Draht / vnd zünds ob einem Wachelicht an / laß den Rauch in den Hals gehen / wann es nicht mehr räucht / so truck das schwarz in einem Löffel ab / Nim dann Schwammstein / so viel des schwarzen Puluers ist / das vom Schwamm gebrennt ist / stoß klein / thue zween Löffel voll Weins daran / rührs wol durch einander / trinck's morgens nüchtern / faste ein Stund oder zwo darauff. Laß ein halben Löffel voll ober / damit schmier den Kropff am Hals. Deßgleichen thue auch Abends ein Stund oder zwo nach Essens / iß vnd trinck nicht mehr darauff. Das brauch bis der Kropff vergehet / allweg wie obstehet.

Oder.

Nim ein Schwamm / da Stein innen seynd / ein guts Theil / Bimsenstein / Meer salt / wie es an Capparn / Scheerwollen von rotem lindischem Tuch / Hechtbein vom Kropff / vnd Krebsstein / jedes gleich viel. Thue es alles zusamen in ein neuen vnuerglästen Hasen / den kleib zu / das kein Dampf darvon gehe / setz ihn in Rosen ein ganzen Tag / stoß darnach alles klein zu Puluer. Darvon soll der Mensch / wann er zu Nacht wil schlaffen gehen / so viel nemen / als man Salt in vier Eyer thut / vnd nichts darauff essen oder trincken: Morgends soll er wider so viel nemen / vnd zwo Stund darauff fasten.

Für den Kropff.

Kauff ein Badschwamm / der rotfarb sey / brenn in zu Puluer auff einer eisen Schauffel / stoß ihn dann klein / vnd brenn dann Wachholderbeer / vnd die Prossen / da die wilden Rosen an wachsen / jedes auch besonder / stoß rein. Nim dann des Schwamms Pulver zwey Theil / das des Wachholder vnd Prossenpuluers der dritte Theil sey / mischs wol vnder einander Darvon nim bey abnemendem Mond / alle morgen einer guten Haselnus groß ein / also trucken / faste lang darauff. Deßgleichen thu auch zu Abend vom Bruch bis zum Newen / alle Tag / so vergehet er.

Oder

Oder.

Nim xxx. schwarze Bonen / vnd für j. Pfening Pfeffer / vnd eins Daumens groß Badschwamm / den Schwamm brenn / vnd dann alles zu Puluer / mischs vnder einander. Darvon is alle morgen nüchtern. Vnd salb den Kropff außwendig mit zerlassenen Speck / darinnen Bachbungen vnd Klettenkraut gesotten / vnd zu einem Sälblin gemacht sey worden.

Für ein Kropff.

Nim Zitterbaum / vnd Badschwamm / gleich viel / thu es in ein neues Häfelin verdeckt / set es in ein Glut / brenns zu Puluer. Darnach stoß Eichinkolen klein / thu es zu dem andern. Des Puluers nim alle morgen ein Welsche Nußschale voll / ij. Stund vor Essens. Trinck dein Harn alle morgen nüchtern / vnd bestreich den Kropff mit nüchterm Speichel.

Dis hieher von den Kranckheiten des Haupts vnd Halses.

Folgt von Kranckheiten des Herzens vnd der Brust.

Was die eufferliche Anligen der Frawen Brüst belanget / die werden hernach bey andern des weiblichen Geschlechtes Anligen vnd Gebrechen / an ihrem Ort verzeichnet / gefunden werden.

Für Herzkranckheiten.

Für das Herzkloppen vnd Herzjittern / von der Betten dorfferin.

Trinck ein Nacht oder etlich / wann du schlaffen gehest / ein Löffel voll gelb Violerwasser. Probatum.

Oder.

Nim ein Hirschcreutz / legs in dein Trincken / trinck etliche Tag darab.

℞ iij

Oder.